

Stellenausschreibung

Für die Bundeskoordinierung Spezialisierter Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend - BKSF - in Berlin suchen wir eine*n

Referent*in für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit

- Der Stellenanteil beträgt 60% bis 75% einer 39 Std./Woche
- Arbeitsbeginn ab 1.11.2023. Die Stelle ist bis zum 31.12.2025 befristet. Eine Verlängerung wird angestrebt.
- Arbeitsort: Berlin
- Qualifikation: Ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium im Bereich Medienwissenschaften, Kommunikationswissenschaften, Sozialwissenschaften o. vgl. mit fundierten Kenntnissen und Kompetenzen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Gehalt: Je nach Abschluss und Berufserfahrung bis zu TVöD Bund 13 Stufe 3.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Redaktionelle Planung und strategische Entwicklung der BKSF-Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere auch der Social Media Arbeit
- Hauptverantwortung für den BKSF-Quartalsnewsletter „BKSF informiert“
- Verfassen bzw. Layout und Lektorat von Stellungnahmen, Fachinformationen und Materialien; Verfassen von Artikeln und Fachtexten
- Interne Kommunikation: Weiterentwicklung des internen Bereichs der BKSF als Arbeitsplattform für Fachberatungsstellen
- Hauptverantwortung für die Dokumentation von Veranstaltungen der BKSF
- Pressearbeit: Verfassen von Pressemitteilungen, vorbereitende Pressearbeit und Interviews, Ausbau und Pflege eines Presseverteilers
- Bearbeitung von Anfragen von Fachberatungsstellen und Projektpartner*innen

Erwartet werden u.a. folgende Fähigkeiten und Kenntnisse:

- Vertiefte Erfahrung mit Social Media Arbeit, insbesondere Instagram
 - Fundierte Erfahrungen im Bereich der Öffentlichkeits- und Pressearbeit und in der zielgruppenorientierten Kommunikation
 - Erfahrung bzw. Interesse an der Arbeit in einer NGO-/Verbandsstruktur
 - Formulierungsgeschick und sichere, schnelle Schreibe
 - Erfahrung mit CMS-Programmen und Grafikdesignanwendungen (Canva), souveräner Umgang mit Office-Programmen
 - Auseinandersetzung mit und Kenntnisse zum Thema sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend; diskriminierungskritische Grundhaltung
 - Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Team- und Konfliktfähigkeit
-

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsgebiet
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team
- Vernetzungsmöglichkeit mit engagierten, bundesweit agierenden Fachstellen, die im Kontext sexualisierter Gewalt arbeiten
- Viel Gestaltungsspielraum
- Regelmäßige Supervision

Wir sind:

Die BKSF (www.bundeskoordinierung.de) ist die Vernetzungsstelle und politische Interessenvertretung der spezialisierten Fachberatungen, die bundesweit gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend arbeiten. Spezialisierte Fachberatungsstellen unterstützen Betroffene im ganzen Land mit hohem Engagement und fachlicher Kompetenz. Ihren Anliegen bundesweit Gehör zu verschaffen und für ein bedarfsgerechtes Versorgungsnetz einzutreten, ist das Ziel der BKSF.

Gefördert wird die BKSF durch das Bundesministerium für Familie, Soziales, Frauen und Jugend BMFSFJ, die Trägerschaft liegt bei der DGfPI (Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e.V.). Als Fachverband im Kinderschutz bieten wir ca. 700 Institutionen und Fachkräften aus dem gesamten Bundesgebiet und dem europäischen Ausland ein Forum für fachlichen Austausch sowie zur Qualifizierung und bringen uns in fachliche und politische Diskurse ein. In diesem Sinne führt die DGfPI seit 2010 bundesweite und vom BMFSFJ geförderte Projekte im Themenfeld Prävention, Intervention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch (www.dgfpi.de).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis 22.10.2023** per E-Mail an die Leitung der BKSF Katrin Schwedes: schwedes@bundeskoordinierung.de. Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der KW 43 stattfinden.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir ermutigen ausdrücklich Interessierte mit Migrationshintergrund und/oder Behinderung sich zu bewerben. Die Räumlichkeiten sind leider nicht barrierefrei, sprechen Sie uns gerne an.

Für Rückfragen steht Ihnen Katrin Schwedes, Leitung der BKSF, auch unter 0176 /4384 8691, zur Verfügung.